

Projekt Shildon Alive

König zeichnet Kirchenprojekt aus



Shildon Alive unterstützt Menschen, die in Not geraten sind.

Quelle: Dienstagmail

Das kirchliche Projekt Shildon Alive unterstützt Menschen, die in Not geraten sind. Nun hat es die höchste Auszeichnung für lokale Freiwilligengruppen von Seiner Majestät dem König im Vereinigten Königreich erhalten.

Shildon Alive ist in Shildon in der Grafschaft Durham tätig. Das Projekt wird von Mitarbeitern und Freiwilligen der St. John's Church geleitet. Es bietet Krisenhilfe, wirkt der sozialen Isolation entgegen und liefert wöchentlich Hunderte von Mahlzeiten an Menschen in schwierigen Lebenslagen. Das Projekt hat nun den «King's Award for Voluntary Service» erhalten. Die Auszeichnung wurde 2002 von Queen Elizabeth unter dem Namen «The Queen's Award for Voluntary Service» ins Leben gerufen. Dies ist das erste Mal, dass die Auszeichnung den Namen Seiner Majestät König Charles III. trägt.

Kulturministerin Lucy Frazer bedankte sich bei der Wohltätigkeitsorganisation. Sie sagte: «Jedes Jahr opfern Millionen von Freiwilligen ihre Zeit, um Pflege und Unterstützung zu leisten, und mit dieser Auszeichnung werden diejenigen gewürdigt, die das Leben anderer im Vereinigten Königreich wirklich verbessern. Es ist grossartig, dass der König das Erbe Ihrer verstorbenen Majestät fortsetzt und diejenigen auszeichnet, die ihre lokalen Gemeinschaften mit Freundlichkeit und Mitgefühl unterstützen», schreibt die [South West Durham News](#).

Ein leuchtendes Beispiel

Die Projektleiterin von Shildon Alive, Paula Nelson, sagte: «Unser Team von Shildon Alive setzt sich jeden Tag im Jahr für unsere Gemeinschaft ein. Wir sind sehr stolz darauf, diese prestigeträchtige Auszeichnung zu erhalten. Die Atmosphäre im Zentrum ist heute wirklich sehr lebendig.» Shildon Alive bereitet frische Mahlzeiten aus überschüssigen Supermarktlebensmitteln zu. Ausserdem gibt es einen Laden, in dem man sich Mahlzeiten zum Mitnehmen holen kann. Wer es sich leisten kann, wählt aus einem kostenpflichtigen Menü, aber auch bedürftige Erwachsene erhalten auf Spendenbasis Essen, und für Kinder im Schulalter gibt es kostenlose Mahlzeiten. Zusätzlich zu den Mahlzeiten bietet das Projekt eine Lebensmittelbank, eine Kreditgenossenschaft und Unterstützung für Menschen, die mit Geldproblemen und Arbeitslosigkeit zu kämpfen haben.

Das Projekt bietet auch jungen Menschen, die sich für das Gaststättengewerbe interessieren, die Möglichkeit, mit Lebensmitteln zu arbeiten. Reverend Carol Harris sagte als Vorsitzender von Shildon Alive: «Diese Auszeichnung anerkennt all die harte Arbeit, das Engagement und das Mitgefühl der Mitarbeiter und Freiwilligen. Wir haben ein grossartiges Team, das so viel für unsere Gemeinschaft leistet.» Sue Snowdon, der Lord Lieutenant der Grafschaft Durham, erklärte: «Ich freue mich sehr, Shildon Alive zu dieser wunderbaren Anerkennung durch Seine Majestät den König zu gratulieren. Shildon Alive ist ein leuchtendes Beispiel für eine gemeinnützige Gruppe, die für Familien und Einzelpersonen einen grossen und entscheidenden Unterschied macht.»

Dieser Artikel erschien bei [Dienstagsmail](#).

Zum Thema:

[Leitungswechsel bei Livenet: «Loslassen, anpacken, sich in neuen Rollen finden»](#)

[Livenet-Talk mit Newleaders: Starke Leitende, prägende Teams](#)

[Ruedi Graf: «Welcome home – Willkommen zuhause»](#)

Datum: 07.01.2024

Autor: Markus Baumgartner

Quelle: Dienstagsmail

Tags

[Europa](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)